



An den Vorsitzenden des  
Bezirksausschusses 16 Ramersdorf - Perlach  
Herrn Thomas Kauer

per E-Mail an bag-ost@muenchen.de

80313 München

Telefon: [REDACTED]

Telefax: [REDACTED]

Dienstgebäude:

Implerstr. 9

Zimmer: [REDACTED]

Sachbearbeitung:  
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

30.03.2023

**Planungen zur zweiten Bushaltestelle im Rahmen der Bebauung Stephensonplatz  
korrigieren**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03561 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach vom 10.02.2022

Sehr geehrter Herr Kauer,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach wurde dem Mobilitätsreferat zur federführenden Bearbeitung zugeleitet.

In Ihrem Antrag fordern Sie, die Planung der Bushaltestelle Perlach Bahnhof im Rahmen des Bebauungsplans Stephensonplatz zu korrigieren und auf eine geplante Halteposition an der Schneckestraße zu verzichten.

Das Referat für Stadtplanung bereitet derzeit einen Bebauungsplan für eine Seniorenwohnanlage auf dem Gelände des Bahnhofs Perlach vor. Im Rahmen dieses Vorhabens muss die bestehende Bushaltestelle unmittelbar vor dem Empfangsgebäude des Bahnhofs verlegt werden, da sie als Folge der städtebaulichen Entwicklung nicht mehr angefahren werden kann.

Gemäß den Anforderungen der SWM/MVG soll die neu zu errichtende Haltestelle möglichst nah am barrierefreien Bahnsteigzugang liegen, wie bereits im Bestand eine Möglichkeit zum Wenden bieten sowie das unabhängige An- / Abfahren und Halten von zwei Gelenkbussen bzw. Buszügen ermöglichen. Der Bahnhof Perlach ist als einer von drei S-Bahnhöfen im Stadtbezirk ein wichtiger ÖPNV-Knoten, daher müssen auch Ausbaupotentiale berücksichtigt werden bzw. das Begegnen von zwei Bussen möglich sein.

Das Mobilitätsreferat und SWM / MVG haben dabei von Beginn an eine Lösung auf dem Stephensonplatz (beide Haltepositionen) bevorzugt. Vom BA16 wurde zusätzlich eine Variante ins Spiel angeregt, eine der beiden Haltepositionen an die Schneckestraße zu verlegen. Die Untersuchungen haben jedoch gezeigt, dass dies aufgrund der Platzverhältnisse (schmaler Querschnitt, Bäume, viele Ein- und Ausfahrten) nur bedingt möglich ist und sich zudem das Umsteigen zwischen Bus und S-Bahn verschlechtert.

Das für den Bebauungsplan federführende Referat für Stadtplanung und Bauordnung hat sowohl im Auslobungstext zum Wettbewerb beide Varianten aufgeführt:

- einmal mit einer Variante der zweiten Halteposition direkt am Stephensonplatz in der Busschleife östlich und in der Nähe vom zukünftigen Eingangsbereich zur Seniorenanlage
- und einmal mit einer Variante, dass die zweite Halteposition an der südlichen Seite der Schneckestraße liegt.

Im Auslobungstext und im Eckdatenbeschluss (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05909, VV vom 27.07.2022, siehe <https://risi.muenchen.de/risi/dokument/v/7271393>) findet sich jeweils der Hinweis, dass die Lösung mit beiden Haltestellen direkt auf dem Stephensonplatz die bevorzugte ist (bzw. die Lage der Haltestelle an der Schneckestraße weniger favorisiert wird).


Das Mobilitätsreferat wird weiterhin die verkehrliche Vorzugsvariante (beide Haltepositionen am Stephensonplatz) in das Bebauungsplanverfahren einbringen.

Dem gegenständlichen Antrag kann daher nach Maßgabe der obigen Ausführungen entsprochen werden.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 03561 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach vom 10.02.2022 ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.



Geschäftsbereichsleitung